

Medienmitteilung vom 11. Mai 2012

Sicherheitsverbund Schweiz – auch die Städte sind gefordert

Die Konferenz der städtischen Polizeidirektorinnen und Polizeidirektoren (KSPD) befasste sich an ihrer 95. Generalversammlung vom 10./11. Mai 2012 in Bern mit dem Sicherheitsverbund Schweiz und mit «Agora» - ein Projekt der Stadt Bern gegen die organisierte Bettellei und Menschenhandel. Bundesrat Ueli Maurer machte Ausführungen zum Sicherheitsverbund Schweiz, bei dem auch die Städte und Gemeinden eine trage Rolle einnehmen werden. Die Mitglieder wählten zudem Barbara Schwickert, Sicherheits- und Energiedirektorin der Stadt Biel, einstimmig in den Vorstand der KSPD.

Sicherheitsverbund Schweiz

Die Schaffung eines Sicherheitsverbundes Schweiz (SVS) ist ein Hauptaspekt des sicherheitspolitischen Berichts 2010. Laut Bundesrat Ueli Maurer ist wichtig, dass sich die Sicherheitsakteure von Bund, Kantonen und Gemeinden auf Augenhöhe begegnen können. Dabei unterstrich Ueli Maurer, dass sich insbesondere die kommunale Ebene einbringen kann.

«Agora» - ein Projekt der Stadt Bern zur Bekämpfung der organisierten Bettellei

Die Problematik der minderjährigen Bettelnden aus Osteuropa beinhaltet vorab auch die schwerwiegendere Problematik des Menschenhandels. Die Stadt Bern hat innerhalb des Projekts «Agora» eine Vorgehensweise entwickelt, die aufzeigt, wie mit ausländischen minderjährigen Bettelnden in der Schweiz kindergerecht umgegangen werden kann. Diese Jugendlichen sind als Opfer nicht zu kriminalisieren, sondern es ist ihnen vielmehr geeignete Unterstützung zukommen zu lassen. Laut Alexander Ott, Leiter Einwohnerdienste, Migration und Fremdenpolizei (EMF) der Stadt Bern, geht es bei «Agora» darum, Kriminalität und Menschenhandel zu erkennen. Besondere Bedeutung kommt dabei der internationalen Zusammenarbeit zu. Die angeregten Diskussionen an der KSPD-Konferenz zeigten, dass auch andere Städte von diesem Phänomen betroffen sind.

Bieler Sicherheits- und Energiedirektorin in den Vorstand gewählt

Einstimmig wählte die Mitgliederversammlung Barbara Schwickert in den Vorstand der KSPD. Barbara Schwickert steht der Sicherheits- und Energiedirektion der Stadt Biel seit 2009 vor und

ist Mitglied der Grünen Partei (GP). Zu ihren beruflichen Herausforderungen gehören u.a. die verschiedenen Nutzungsbedürfnisse des öffentlichen Raums, die Gewalt rund um Sportveranstaltungen sowie die Diskrepanz zwischen subjektivem und objektivem Sicherheitsgefühl. Roberta Pantani Tettamanti, Vorstandsmitglied aus Chiasso, stand aufgrund ihres Nationalratsmandats, das sie im Herbst des vergangenen Jahres angetreten hat, für eine Wiederwahl in den Vorstand nicht mehr zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilen:

Stadtrat Nino Cozzio
Präsident KSPD und Direktor Soziales und Sicherheit, St. Gallen
Telefon: 071 224 57 36

Andrea Bucher
Sekretärin KSPD
Telefon 079 631 57 23